

**Bund der Selbständigen -
Gewerbeverband Bayern e.V.**

Schwanthalerstraße 110
80339 München

Telefon 0 89 / 5 40 56 - 215
Telefax 0 89 / 5 02 64 93
thomas.perzl@bds-bayern.de
www.bds-bayern.de

01.08.2019

Zeitungstellung 2021: **Selbständige plädieren mehrheitlich für eine dauerhafte Sommerzeit**

München – In einer Onlineumfrage der Europäischen Union hat sich eine überwältigende Mehrheit von über 80 Prozent für ein Ende der Zeitungstellung ausgesprochen. Das EU Parlament hat auf dieses Resultat reagiert und im März 2019 für eine Abschaffung der Zeitungstellung für das Jahr 2021 gestimmt.

Welche Zeit dann ab dem Jahr 2021 in Deutschland gelten soll, steht noch nicht fest. Sowohl eine dauerhafte Beibehaltung der Winter- als auch der Sommerzeit hätten jeweils für sich gesehen Vor- als auch Nachteile. Als Interessensverband der kleinen und mittelständischen Unternehmerinnen und Unternehmern, ist es dem Bund der Selbständigen ein Anliegen, sich auch in diese Diskussion einzubringen. Wir sind überzeugt davon, dass die Einschätzung, ob künftig die Sommer- oder Winterzeit dauerhaft gelten soll, bei Selbständigen eine andere ist, als zum Beispiel bei Beamten oder Angestellten. Dies ist in erster Linie durch den unterschiedlichen Tagesablauf begründet.

In einer verbandsinternen Umfrage, an der sich 860 Mitgliedsbetriebe beteiligt haben, sprachen sich 58 Prozent (493) für eine dauerhafte Sommerzeit aus. 359 Betriebe, also 42 Prozent, möchten jedoch die Winterzeit beibehalten. In den Begründungen gaben die Selbständigen immer wieder an, dass die längeren Abende so „noch mehr Aktivitäten nach der regulären Kernarbeitszeit“ möglich machen würden. Das ist besonders im Hinblick auf die Work-Life-Balance von großer Bedeutung. Die Befürworter der Winterzeit führen immer wieder die besseren Bedingungen für den Schlafrhythmus ins Feld.

Abschließend darf nicht außer Acht gelassen werden, dass sich einige Mitglieder auch verärgert über die Abschaffung der Zeitungstellung gezeigt haben, sie hätten gerne an der Zeitungstellung festgehalten.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne unser Referent für Politik und Kommunikation, Thomas Perzl, zur Verfügung unter thomas.perzl@bds-bayern.de, bzw. 089 540 56 215.

Dem BDS Bayern gehören rund 15.000 Unternehmen und Selbständige mit ca. 350.000 Mitarbeitern an. Über 90 Prozent der Unternehmen aus allen Branchen des bayerischen Mittelstands sind in Familienbesitz.